



Covid-19: Ende des Rückgangs? Die Anzahl der festgestellten Ansteckungsfälle nimmt nicht mehr ab

**Die Zahlen zeigen, dass die Gesundheitssituation in Frankreich derzeit auf einen „Schwelleneffekt“ trifft: Die Zahl der täglich neu entdeckten Covid-19-Fälle im Land nimmt nicht mehr ab. In den Krankenhäusern geht die Zahl der Neueinweisungen jedoch weiterhin langsam zurück.**

Nach zwei Monaten intensiven Rückgangs und vor dem Hintergrund der Bedrohung durch die Delta-Variante scheint Frankreich eine Schwelle erreicht zu haben: Seit einigen Tagen ist die Zahl der von den französischen Gesundheitsbehörden registrierten Fälle von Covid-19 nicht mehr zurückgegangen. In der vergangenen Woche verzeichnete das Land durchschnittlich 1.835 neue Fälle (das waren noch etwa 7% weniger als in der Woche zuvor).

**Vor zehn Tagen allerdings war der Rückgang fast fünfmal so schnell. Aber in den letzten zwei Tagen ist dieser Indikator nicht mehr gefallen.**

Die französischen Krankenhäuser zeigen sich noch nicht besorgt über das Ende dieses Rückgangs der festgestellten Ansteckungsfälle: Die Zahl der neuen Krankenhauseinweisungen geht weiter zurück. Aber auch hier ist eine Stagnation nicht unwahrscheinlich.

**In der vergangenen Woche verzeichnete das Land durchschnittlich 133 neue Covid-19-bedingte Krankenhauseinweisungen pro Tag.**

Dasselbe gilt für Todesfälle in Krankenhäusern: Die Gesundheitsbehörden verzeichneten in der vergangenen Woche durchschnittlich 34 neue Todesfälle pro Tag.